

## **Trinseo / Verhaltenskodex für Lieferanten**

### **1. Einleitung**

Der Kodex der Unternehmensethik, der Verhaltenskodex und die unterstützenden Richtlinien von Trinseo spiegeln unsere Verpflichtung zu ethischem Verhalten, globaler Corporate Social Responsibility [soziale Verantwortung als Unternehmen] und zu Nachhaltigkeit wieder.

Dieser Verhaltenskodex für Lieferanten unterstreicht unsere Erwartungen an unsere Lieferanten in Bezug auf soziale Verantwortung der Unternehmen und auf Nachhaltigkeit, einschließlich Klimawandel, Abfallvermeidung, Energie- und Ressourcenschonung, Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, ethisches Verhalten, Umweltschutz, Produktverantwortung, Materialbeschaffung, Trade Compliance [Einhaltung der Bestimmungen für den internationalen Handel] und die Integration von Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung in Geschäftsstrategie, Produkte, Lieferkettenmanagement, Materialbeschaffung, Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten, Herstellung und Betrieb des Unternehmens ("Verhaltenskodex für Lieferanten").

Soweit möglich wählt Trinseo vorzugsweise diejenigen Lieferanten aus, die die dargelegten Verhaltensweisen am besten umsetzen.

### **2. Grundlegende Erwartungen an Lieferanten:**

- dass sie alle geltenden Gesetze und Bestimmungen einhalten, einschließlich derjenigen des Verhaltenskodex für Lieferanten, wie in Abschnitt 1 definiert;
- dass sie die höchsten Standards in Bezug auf Produktverantwortung, Produktqualität, Verantwortung für den Umweltschutz, Arbeitssicherheit und betrieblichen Gesundheitsschutz, Nachhaltigkeit, ethisches Verhalten, soziale Verantwortung des Unternehmens und faire Arbeitsbedingungen einhalten;
- dass sie ihren Betrieb verantwortungsvoll führen und die eigenen Lieferanten dazu anhalten, das Geschäft in einer Weise zu betreiben, die mit diesem Verhaltenskodex für Lieferanten und den damit zusammenhängenden angegebenen Richtlinien im Einklang steht.

### **3. Management-Systeme**

Jeder Lieferant ist dazu angehalten, über Systeme für Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und Qualitätsmanagement zu verfügen, die der Größe, Komplexität und dem Risikoumfeld seines Geschäfts entsprechen, um die Einhaltung dieses Verhaltenskodex für Lieferanten [Supplier Code of Conduct / SCoC] zu unterstützen, oder seinen eigenen Verhaltenskodex

zu haben, der diesem im Wesentlichen entspricht und mindestens folgende Elemente enthält:

- Eine systematische Vorgehensweise hinsichtlich Bewertung, Vermeidung, Milderung und Management von Risiken.
- Richtlinien und Standards.
- Messbare Leistungsziele.
- Eine Richtlinie und einen Arbeitsprozess für das Management von Veränderungen, einschließlich Methoden für die Benachrichtigung von Kunden bei Änderungen der Zusammensetzung von Produkten, der Leistungsmerkmale von Produkten und der Einhaltung aufsichtsrechtlicher Bestimmungen.
- Lieferanten in den Sektoren Chemie und Petrochemie wird nahegelegt, sich in Responsible Care® (<http://responsiblecare.americanchemistry.com/>) oder den entsprechenden nationalen oder Branchenstandards, ISO 14001 und anderen Managementsystemen zertifizieren zu lassen oder deren Grundsätze und Standards zu übernehmen.

#### **4. Menschenrechte und Arbeitnehmerrechte**

##### **4.1 Menschenrechte**

Der Lieferant:

- hat die Menschenrechte zu respektieren und darf sich an Menschenrechtsverletzungen innerhalb seines Einflussbereichs nicht beteiligen;
- hat entsprechende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um eventuelle Menschenrechtsverletzungen festzustellen, nachzuverfolgen und zu lösen.

##### **4.2 Arbeitnehmerrechte**

Der Lieferant:

- darf keine Mitarbeiter unter 15 Jahren oder unterhalb des durch örtliche Gesetze festgelegten Mindestalters beschäftigen, welches von beiden auch immer das höhere Alter ist;
- hat zu gewährleisten, dass bei der Beschäftigung junger Menschen über dem Mindestalter aber unter 18 Jahren deren Ausbildung, Gesundheit, Sicherheit oder Moral nicht gefährdet wird;
- hat in vollem Umfang das Recht der Mitarbeiter anzuerkennen, sich zu organisieren, einer Gewerkschaft anzugehören und Kollektivvereinbarungen zu treffen;

- darf keinerlei Form von Zwangsarbeit, in welcher Form auch immer – Leibeigenschaft oder Arbeitsverpflichtung, unfreiwillige Gefängnisarbeit oder jegliche andere Form unfreiwilliger Arbeit - zulassen und sich nicht an Menschenhandel beteiligen;
- darf keinerlei unmenschliche Behandlung - einschließlich körperlicher Bestrafung, geistiger oder körperlicher Nötigung oder verbaler Beschimpfungen - von Mitarbeitern dulden, auch nicht die Androhung einer solchen Behandlung;
- hat eine Arbeitsumgebung zu schaffen und aufrecht zu erhalten, in der die Menschen mit Würde, Anstand und Respekt behandelt werden;
- hat über eine Richtlinie zu verfügen und diese durchzusetzen, durch die Belästigung, einschließlich sexueller Belästigung jeglicher Form, verboten wird;
- darf Mitarbeiter nicht auf Grund von Rasse, Hautfarbe, nationaler Herkunft, Alter, Religion, Erkrankungen, Behinderungen, Geschlecht, sexueller Orientierung, sexueller Identität, genetischer Informationen oder Familienstand diskriminieren.

#### **4.3 Löhne und Arbeitszeiten.**

Der Lieferant hat:

- den Mitarbeitern mindestens den Mindestlohn und eventuelle Überstunden zu bezahlen, die entweder gesetzlich geregelt oder in Tarifvereinbarungen festgelegt sind;
- die normalen Arbeitszeiten entsprechend den geltenden Gesetzen und Tarifvereinbarungen einzuhalten;
- den Mitarbeitern Erholung entsprechend den geltenden Gesetzen zu gewähren.

#### **5. Umweltschutz, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit ("EH&S")**

Von jedem Lieferanten wird erwartet, dass er:

- seinen Mitarbeitern einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz bietet, einschließlich entsprechender Schulung, Standards und Ressourcen;
- betriebliche Kontrollen einführt, wie Richtlinien, Regeln und Verfahren;
- angemessene Regelungen zur Notfallverhütung, Notfallvorsorge und Notfallmaßnahmen trifft;
- das Bewusstsein der Mitarbeiter für Fragen des Umweltschutzes, des Gesundheitsschutzes und der Arbeitssicherheit schärft und entsprechende Schulungsmaßnahmen anbietet;
- die Leistung und Risiken bei EH&S misst und überwacht, und zwar durch Bewertung der Arbeitsplätze sowie durch Inspektionen und Prüfungen;

- Reporting- [Melde-]-Systeme und Untersuchungsprotokolle bei EH&S-Vorfällen einführt
- nach kontinuierlicher Verbesserung der Leistung in den Bereichen Umweltschutz, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit strebt;
- bei Herstellung, Verwendung, Transport und Entsorgung auf Sicherheit, Ressourceneffizienz und Umweltschutz achtet;
- für das Management von EH&S-Angelegenheiten innerhalb seines Unternehmens Ressourcen bereitstellt und Verantwortlichkeiten festlegt, einschließlich für die Produktverantwortung;
- die EH&S-Auswirkungen von Lieferantenaktivitäten und -produkten auf die Gemeinden so gering wie möglich hält;
- eventuelle EH&S-Vorfälle, die sich auf Trinseo auswirken, kommuniziert;
- Trinseo mit Sicherheitsdatenblättern (MSDS oder SDS) versorgt, die auf dem jeweils neuesten Stand sind, zusammen mit Angaben zur Einhaltung aufsichtsrechtlicher Bestimmungen sowie mit Angaben, die von Trinseo begründet verlangt werden.

Jedem Lieferanten wird nahegelegt,

- aussagekräftige Kennzahlen zu verwenden, um Auswirkungen seiner betrieblichen Tätigkeit, seiner Produkte und Dienstleistungen auf die Umwelt festzustellen und zu versuchen, diese Auswirkungen zu verringern. Dazu können Programme gehören, die Folgendes fördern: eine effiziente Verwendung von Energie und anderen Ressourcen; eine Minimierung der Verwendung gefährlicher Stoffe; einen sicheren Transport gelieferter Materialien; eine effektive Entsorgung von Produkten und Abfällen; die Wiederverwendung und das Recycling sowie die Reduzierung von Emissionen in Luft, Boden und Wasser.

## 6. Geschäftsethik

Von dem Lieferanten wird erwartet, dass er sein Geschäft auf eine Weise betreibt, die im Einklang mit dem Verhaltenskodex von Trinseo [Trinseo's Code of Business Conduct](#) und unterstützender Richtlinien oder mit den eigenen vergleichbaren Ethikregeln des Lieferanten steht. Das bedeutet unter anderem, dass von dem Lieferanten verlangt wird:

- sein Geschäft in vollständiger Übereinstimmung mit den geltenden Kartellgesetzen und Gesetzen gegen unlauteren Wettbewerb zu betreiben und keinerlei wettbewerbsbeschränkenden Verhaltensweisen anzuwenden;
- Situationen zu vermeiden, in denen ein Interessenkonflikt zwischen dem Lieferanten und Trinseo besteht;

- im Einklang mit allen geltenden Gesetzen zur Korruptionsbekämpfung zu handeln, indem er sich, unter anderem, weigert, Bestechungsgelder, Schmiergelder oder irgendetwas von Wert zu dem Zweck anzunehmen oder anzubieten, ein Geschäft oder einen ungerechtfertigten Vorteil zu erhalten oder zu behalten;
- im Einklang mit allen Regelungen und Bestimmungen in Bezug auf die Sicherheit und Qualitätsanforderungen von Produkten und Dienstleistungen zu handeln, und eventuelle besonderen Standards für Sicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz, die von Trinseo verlangt werden und mit Trinseo vereinbart sind, einzuhalten;
- genaue Aufzeichnungen über die mit Trinseo getätigten Geschäfte zu führen und auf Verlangen vorzulegen; vertrauliche Informationen von Trinseo gegen Offenlegung oder Missbrauch zu schützen.
- Dem Lieferanten wird nahe gelegt, Systeme verfügbar zu haben, die es ermöglichen, Probleme im Zusammenhang mit dem Verhaltenskodex für Lieferanten gemäß Abschnitt 1 vertraulich und ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen zu melden (beispielsweise ein System für Whistle-blowing [Hinweisgebung]).

Geschäfte mit Trinseo zu tätigen bedeutet unter anderem, dass:

- Repräsentanten von Trinseo beim Besuch von Lieferanten, Konferenzen, Referenzwerken usw. immer für ihre eigenen Reise- und Übernachtungskosten zahlen;
- Repräsentanten von Trinseo keinerlei Geschenke, Bewirtungen oder Erstattung von Auslagen angeboten werden, die in Bezug auf mögliche geschäftliche Transaktionen als unangemessen oder unangebracht angesehen werden könnten.

## **7. Materialbeschaffung**

Von dem Lieferanten wird verlangt, Edelmetalle wie Zinn, Tantal, Wolfram oder Gold (die "Edelmetalle aus Konfliktzonen") von der Demokratischen Republik Kongo oder den angrenzenden Ländern (den sogenannten "Covered Countries" [gemeint sind die Länder, die durch den Dodd-Frank-Act definiert sind]) nicht in einer Weise zu beschaffen, durch die bewaffnete Gruppen in den definierten Ländern direkt oder indirekt finanziert würden.

## **8. Compliance und Reporting [Meldung]**

### **8.1 Compliance**

- Von Lieferanten wird erwartet, dass sie auf die Anforderung von Trinseo von Informationen in Bezug auf den Verhaltenskodex gemäß Abschnitt 1 prompt antworten.
- Trinseo behält sich das Recht vor, die Einhaltung dieses Verhaltenskodex für Lieferanten zu beurteilen, und es kann sein, dass Trinseo vom Lieferanten erwartet, Korrekturmaßnahmen durchzuführen.
- Für den Fall des Nichteinhaltens behält sich Trinseo das Recht zu geeigneten Maßnahmen vor.

## 8.2 Reporting [Meldung]

- Der Lieferant hat jegliche Fälle von rechtswidrigem oder inkorrektem Verhalten im Zusammenhang mit seiner Geschäftstätigkeit mit Trinseo über die Ethics Hotline von Trinseo zu melden, und zwar über nachfolgenden Link:  
<https://secure.ethicspoint.com/domain/media/en/gui/28803/index.html>
- Die Meldung kann in mehreren Sprachen und vertraulich erfolgen.

## Referenzen

Allgemeine Informationen über das Ethics and Compliance-Programm von Trinseo sind zu finden unter:

<http://www.styron.com/company/ethics-compliance/index.htm>

Verhaltenskodex von Trinseo:

<http://www.styron.com/company/ethics-compliance/code-conduct.htm>

Sonstige Richtlinien von Trinseo im Zusammenhang mit Ethics and Compliance:

<http://www.styron.com/company/responsibility/other.htm>

Der jährlich veröffentlichte Bericht des Unternehmens über Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility: <http://www.styron.com/sustainability/>